

CM 1/2021 Nr. 342

Offizielles Mitteilungsorgan der Fluggruppe Zofingen / Redaktion H. Lüscher



Am zweiten Frühlingsfliegen zeigte Kusi sein imposantes Modell im Flug: Die ASW 15B mit einem Impeller-Klapptriebwerk Jetec E90, 5m Spannweite und 10,5kg Abfluggewicht

Liebe Mitglieder

Vor einem Jahr schloss ich meine Jahresend-Betrachtungen mit: *Ich wünsche Euch ruhige Festtage (bleibt uns ja nichts anderes übrig...) und einen guten Rutsch ins neue, hoffentlich bald bessere Jahr!*

Niemand dachte damals, in der Zeit, da der Lockdown eingeführt wurde, dass die Bedrohung durch das Corona-Virus noch das ganze Jahr 2021 andauern würde. Was heisst 2021? Die aktuelle Lage scheint auch für 2022 nichts Besseres auf Lager zu haben. Immerhin hat die Impfung eine Entlastung gebracht und die Gefahr eines weiteren Lockdowns gebannt. In Sachen verschieben oder absagen von Veranstaltungen sind wir flexibel geworden und haben rückblickend gesehen sicher die richtigen Entscheide getroffen. Dass der Beitritt zum Aeroclub der Schweiz von dort her gesehen mit einem halben Jahr Verspätung erfolgt ist, dürften nicht so tragisch sein, waren wir doch 56 Jahre lang eine «wilde» Modellfluggruppe.

Die Veranstaltungen im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass viele Mitglieder zurückhaltend geworden sind in Bezug auf die Teilnahme an Veranstaltungen. So zählten wir am Samichlaushock ganze acht Personen, wo sonst 25 bis 30 den Weg in die Linde finden. Wir danken dem Team im Restaurant Linde, das uns sehr zuvorkommend bewirte hat.

Die aktuell gültigen Covid-19 Massnahmen müssen vorläufig beim Neujahrsfliegen, Donnerstagshock und Indoorfliegen angewendet werden. Wie es zum Zeitpunkt der GV am 28. Januar aussieht, steht noch in den Sternen. Deshalb wird der Vorstand alle Veranstaltungen kurzfristig beurteilen und Euch per Mail und auf der Homepage berichten, ob und wie sie durchgeführt werden können.

Ich wünsche Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr, vor allem gute Gesundheit und Freude an den vielen Modellen, die während der Corona-Zeit entstanden sind – wenigstens da ist etwas Positives zu vermerken...! Und es bleibt mir nichts weiter, als uns allen ein hoffentlich entspanntes und normaler werdendes Jahr zu wünschen

Herzliche Grüsse



Heiner Lüscher

Kommende Veranstaltungen 2022

Das Neujahrsfliegen am 1. Januar

beginnt wie immer um 13:30 Uhr auf der Piste. Wegen der Pandemie wird es keine Apéro-Häppchen geben – aber sicher ein Glas Prosecco.

Donnerstagshock am 6. Januar

wie gewohnt im Restaurant Linde, Mühlethal.

Indoorfliegen am Freitag, 7. Januar

in der Mehrzweckhalle BZZ Zofingen, ab 18 Uhr. In der Halle ist 2G vorgeschrieben.

Generalversammlung am Freitag, 28. Januar

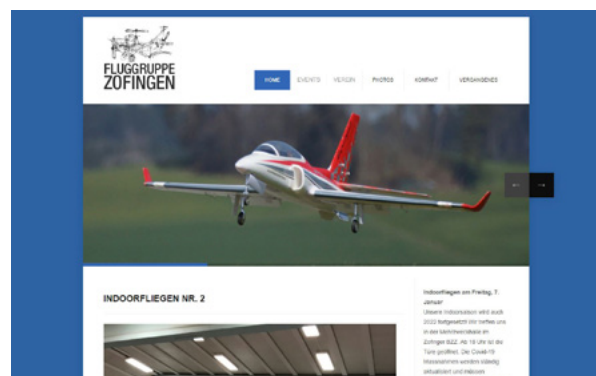
um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) im Restaurant Linde, Mühlethal. Die Einladung, Traktandenliste und Statutenänderung werden rechtzeitig per Mail verschickt. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Donnerstagshock am 3. Februar

im Restaurant Sonne in Brittnau (die Linde hat in dieser Zeit Betriebsferien)

Alle Aktivitäten findet Ihr stets frisch aktualisiert auf unserer Website www.fluggruppe.ch

Bilder zu den meisten Aktivitäten sind auf unserer Homepage www.fluggruppe.ch zu finden.



Jahresrückblick 2021

(gilt als Bestandteil des GV-Traktandums 1)

Die auf der ersten Seite erwähnten Massnahmen liessen uns keine andere Wahl, als die Veranstaltungen im ersten Vierteljahr 2021 **komplett abzusagen**, die Donnerstagshocks gar bis im Mai! Das individuelle Fliegen auf der Piste war immer möglich, aber wir mussten Präsenzlisten führen, Schutzmasken und Desinfektionsspray bereitstellen und zwischen den Anwesenden musste der vorgegebene Abstand eingehalten werden. Wir machten das Beste draus, keine Frage. Einige Modellflieger-Gesichter wiesen daher bereits im Frühling eine gesunde Ferienbräune auf... Wegen des Lockdowns dauerte es bis zum 14. April, bis die erste **Vorstandssitzung** des Jahres durchgeführt werden konnte. Das war rund sechs Monate nach der letzten Sitzung im Jahr 2020. Auch hier mussten wir auf die gültigen Vorschriften Rücksicht nehmen, was vor allem in der Wahl des Versammlungslokals zum Tragen kam: Beide Sitzungen haben im Konferenzraum der Firma BSB in Oensingen stattgefunden, Beat hat uns eine Covid-19-konforme Umgebung geschaffen. Besten Dank, Beat! Natürlich besprach der Vorstand wichtige und aktuelle Themen in schriftlicher oder telefonischer Weise, denn das Stilllegen aller Aktivitäten macht man nicht so leichtfertig. Ebenso drängte das Thema «Beitritt zum AeCS», das wir den Mitgliedern bis zur (auf Juni verschobenen) GV abstimmungsreif vorlegen wollten.

Frostiges Frühlingsfliegen – und präsidialer Besuch

Am Morgen des kalten 17. April pflegten ein paar von Markus Wullschleger aufgebotene Mitglieder unsere Piste. Sie wies erstaunlicherweise keine grossen Verunreinigungen und Vermoosungen auf (haben die Corona-Viren etwa auch die Vegetation gefressen?). Die Arbeit ging zügig voran und Philipp konnte doch noch einen Flug ausführen, bevor die Finger ganz klamm wurden.

Vielen Dank allen Helfern - und natürlich an Toni Krauer, der auch jetzt pünktlich und zuverlässig zur Stelle war, als es um den Abtransport des Häufchens abgekratzter Vegetation ging. Verständlich, dass alle nach getaner Arbeit nach Hause an die Wärme wollten.

Am selben Nachmittag um 14 Uhr war ich der erste und vorläufig einzige auf der Piste. Verständlich, wenn man die 8,5 Grad und ca. 20km/h starke Bise als Argument beizieht. Aber dann, mit gutem Rückenwind und E-Bike erschien Marcel – man wusste nicht so recht, war sein Schnauz wegen des Alters oder der frostigen Temperaturen weiss. Etwas später traf Adi Eggenberger, Präsident des SMV (Schweizerischer Modellflugverband) ein, er hat die Piste fast auf Anhieb gefunden. Er wollte sich gerne ein Bild von unserer Piste machen und war begeistert von der Lage und

der Aussicht. Den Flugbetrieb konnte man aber nicht als repräsentativ für die Gruppe bezeichnen, weshalb wir hoffen, die zwei Flüge von Stefan Bertschi (immerhin ein As im Hangflug) haben Adi überzeugt, dass wir des AeCS würdig sind...

Stefans erster Versuch an unserem «Bisenhang» war nicht sehr ausgiebig, aber wofür hat man einen Motor? Über der Piste zeigte er die Wendigkeit und Agilität seines Seglers. Doch nach der zweiten Landung hatte auch er genug und packte zusammen. So hatte Beat Jäggi, der sich mittlerweile auch noch zu uns gesellte, nichts vom «Frühlingsfliegen». Kälte und Bise vertrieben uns bereits nach 15 Uhr wieder von der Piste. Wir beschlossen, es in einer Woche erneut zu versuchen.

Spontanes Frühlingsfliegen 2.0

Das Thermometer zeigte angenehme 18 Grad und auch die Bise hatte sich verzogen. Blauer Himmel rundete die Stimmung zur zweiten Auflage des Frühlingsfliegens ab. Bereits um ein Uhr hatten sich zehn Mitglieder neben der Piste installiert und zeigten ihre Modelle in der Frühlingsluft oder für diejenigen Kollegen, die es genauer wissen wollten, am Boden.

Ich hatte mir eine neue Sony 7A Kamera mit 70-300mm Zoom ausgelehnt und war gespannt, was diese spiegellose Systemkamera und der schnelle Autofokus für Resultate brachten. Fazit: Die Fotos dürfen sich sehen lassen! Wer mit den hier und auf der Homepage publizierten Bildern noch nicht genug Flugzeuge gesehen hat, der kann sich noch auf meiner Dropbox verweilen:

[Klicken für Link auf Dropbox](#)



Knattertag

Es scheint, dass wir mit den Verschiebedaten mehr Wetterglück haben als mit den «Originalen». Schon beim Frühlingsfliegen dominierten kalte Temperaturen, Bise und Wolken das ursprünglich festgelegte Datum - aber der Verschiebetermin belohnte uns mit frühlingshaftem Wetter.

Und so war es dann auch am Knattertag, der gleich um 14 Tage verschoben wurde. Es war der schon fast sommerliche 29. Mai. Tatsächlich existieren immer noch Modelle mit Verbrennungsmotoren in den Archiven unserer Mitglieder, die für den Knattertag aktiviert wurden. Die Bilder von Beat sprechen für sich!



Waldfest

19 Mitglieder und Angehörige hatten das Gefühl, es sei jetzt wieder an der Zeit, zusammen einen gemütlichen Abend zu verbringen. Die Schafskälte fand andernorts statt, wir genossen einen schönen Sommerabend mit T-Shirt Temperaturen.

Der Grill war bald bereit und befeuerte die Fleischstücke und das «Beyond meat» (Gemüse). Im Gegensatz zu fliegerischen Anlässen kreisten die Diskussionen auch um familiäre Themen, Kochrezepte und Oldtimerautos. Immer mit einem Blick auf den Grill, respektive die darauf gar werdenden Köstlichkeiten. Man installierte sich an den zwei langen Tischen in coronalem Abstand und genoss das Nachtessen.

Während in der Küche die kleine Nespressomaschine im Akkord Kaffee herstellte, packte Werni unter interessiertem Blicken sein Dessert aus: Nidlechueche der feinen Art. Er fand reissenden Absatz, ebenso der Rahmkuchen von Sandra. Auch andere Süßigkeiten fanden dankbare Abnehmer. Ich hoffe, auch die Konditoren und Konditorinnen haben noch ein Stück erwischt.

Über dem Dessert, Kaffee und Diskutieren wurde es dunkel, die Jacken wurden angezogen und langsam die Sachen eingepackt. Kurz vor Mitternacht zog ein Tatzelwurm aus Autoscheinwerfern durch den Wald - und Röbi marschierte, mit Stirnlampe und Ortskenntnis ausgerüstet, tapfer und unerschrocken zu Fuss gen Hause.

56. Generalversammlung am 18. Juni

Das Restaurant Linde hat uns den grössten Saal in einer coronagerecht grosszügigen Bestuhlung vorbereitet. 27 Mitglieder, also etwas weniger Leute als sonst üblich, fanden sich für die verschobene GV ein. Von Dezember bis April blieben die Restaurants bekanntlich im Lockdown geschlossen.

Zuerst erinnerte der Präsident an Heinz Gisler, der am vergangenen 8. September unerwartet an einem

Herzversagen starb. Heinz war von 2000 bis 2016 Präsident der Fluggruppe und ihm hat der Verein sehr viel zu verdanken. Einem Rückblick in Worten und Bildern schloss sich eine Schweigeminute an. Heinz wird in guter Erinnerung bleiben.

Von den Traktanden interessierten natürlich der Antrag und die Abstimmung über den Beitritt der Fluggruppe Zofingen zu AeCS und SMV. Dieser Antrag des Vorstandes wurde an den Anfang der statutarischen Geschäfte genommen.

Der Präsident erläuterte noch einmal die Beweggründe, die zu diesem Antrag führten: Mit den neuen Europäischen Vorschriften müssen die Vereine auf einen starken Dachverband zählen können, der die Interessen der Vereine auf der politischen Ebene vertreten kann. Diesen Dachverband müssen wir unterstützen. Es kommt nicht darauf an, ob uns dieser Schritt «etwas bringt», Solidarität ist gefragt. Wir haben in der Vergangenheit oft unbewusst von der Arbeit des AeCS profitieren können, also geben wir etwas zurück und engagieren uns in der Schweizerischen Modellflugszene. Unser Gast, Daniel «Zigi» Ziegenhagen, Präsident der Sektion Innerschweiz des SMV (Schweiz. Modellflugverband), begrüßte den Entscheid des Vorstandes, erläuterte noch einmal die Strukturen und Aufgaben des SMV und erklärte, was die Fluggruppe Zofingen von einem Beitritt erwarten kann.

Nach ein paar zustimmenden Voten aus den Mitgliederkreisen stimmten die 25 Aktivmitglieder ab. Mit 23 JA, zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme war das Resultat eindeutig. Der Vorstand und «Zigi», die zwei Jahre lang daraufhin gearbeitet haben, waren erfreut und dankten den Mitgliedern für die Gefolgschaft. 56 Jahre nach der Gründung hat sich die Fluggruppe Zofingen endlich «in den Schoss des AeCS» begeben...

Der Rest der GV verlief zügig, der Vorstand wurde in gleicher Zusammensetzung für ein weiteres Jahr gewählt, ebenso die Revisoren. Den Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im zweiten Halbjahr versah der Präsident mit dem Hinweis, dass uns jederzeit verschärfte Covid-19 Vorschriften einen Strich durch die Rechnung machen können, obwohl im Moment die Lage ruhig war und die meisten Restriktionen aufgehoben waren.

Zwei Stunden nach Beginn der GV konnten wir der Küche das Signal geben, dass nun der kulinarische Teil beginnt. Zur Feier des Tages übernahm die Kasse die Nachtessen. Es schlug Mitternacht, als der Vorstand und «Zigi» als Letzte den Heimweg antraten. Zu schön war es in der lauen Sommernacht unter Kastanien...



Antikfliegen

Um 8 Uhr 30, als wir das Pistengelände für unsere Gäste gemütlich herrichten wollten, ergoss sich ein veritabler Platzregen über die Ärpölinger Höhe. Zum Glück war es der Abschluss einer zehntägigen Schlechtwetterperiode und die Wolken verzogen sich gen Osten. Da sich unsere Piste auf einem schönen Hügel befindet, floss der Regen mit Ausnahme einiger unbedeutender Pfützen ab und der zügige Südwestwind half auch noch mit Austrocknen. Vielen Dank auch an Ueli Krauer, der einen Streifen Gras gemäht hatte, damit die Autos einen guten Parkplatz hatten und später auch wieder weggamen.

Die Gäste trafen ein, man begrüßte sich überschwänglich, denn letztes Jahr fand ja kein Antikfliegen statt. Es waren weniger Antike dabei als in früheren Jahren, Corona mahnte immer noch zur Vorsicht. Die Stimmung hätte aber nicht besser sein können, man lachte, diskutierte, zeigte Modelle und war gespannt auf die Flugvorführungen. Wieder war Adi Eggenberger, Präsident des SMV, Gast auf unserer Piste und konnte nun endlich nicht nur die schöne Aussicht, sondern auch die Flugvorführungen genießen.

Bis alle den böigen Westwind im Griff hatten, gab es zwei, drei Exkursionen ins Haferfeld, das wetterbedingt noch nicht gemäht war. Aber den antiken Modellen mit ihrer geringen Flächenbelastung machte es nichts aus. Gespannt war man auf den 4,5m Cirrus D30 von Adi Eggenberger, der von einem Bucker stilgerecht geschleppt wurde. Das Gespann sah toll aus und nach drei Kurven löste Adi das Flugzeug vom Seil und probierte den Hangwind aus. Nach ein paar Minuten setzte er zur perfekten Landung an.



Nach dem Mittagessen vom Grill lockerte die Bewölkung definitiv auf und allmählich zeigte sich auch die Sonne. Dieselmotoren, Glühzünder und Cox wurden angeworfen und zeigten erstaunlich konstante Leistungen. Nichts im Vergleich zu früher, wo es immer ein Geduldsspiel war, ob die Motoren starten und wenn ja, wie lange die Modelle dann fliegen. Vielleicht war es auch die Ungeduld der Jugend gegenüber der Gelassenheit der ins Alter gekommenen Modellflugpiloten.

Das Nachtessen - Älplermagronen aus Kuis Pfanne - schmeckte allen bestens. Vielen Dank an Kusi und

die Leute am Buffet und Grill - Anni, Birgit und Bruno, herzlichen Dank für Euren Einsatz den ganzen Tag! Dass zwei Piloten trotz der verführerischen Magronen nicht aufhören konnten zu Fliegen, lag nicht am Znacht, sondern an den idealen Flugbedingungen an diesem jetzt fast windstillen Abend.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen am 6. August 2022!

Herbstfliegen mit den Nachbarn

Alle zwei Jahre laden wir unsere Pistennachbarn zu einem Mittagessen auf die Piste ein. Praktisch alle haben das schöne Herbstwetter für einen Abstecher auf die «Rossweid» ausgenützt. Zu Fuss, auf dem Velo, mit Geländefahrzeugen, einem Schiliter Brückenwagen oder in «normalen» Autos haben sich rund 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Richtungen aufgemacht zum traditionellen Familientreffen.



Einen kleinen Schockmoment gab es, als wir das bestellte Essen abholten: Der Metzger hatte die Anzahl Personen mit 22 verstanden statt 55. Was nun? Kurzfristig wurde noch Händöpfu- und Randensalat zubereitet, Fleisch und Bratwürste aus der Auslage genommen und zum vorgesehenen heissen Schinken gepackt. Dank dieses Missverständnisses kamen wir alle zu einem abwechslungsreichen Zmittag. Auf jeden Fall ging niemand hungrig vom Tisch!



Den Nachbarn bot sich die Gelegenheit, die ausgestellten Modelle aus der Nähe zu betrachten und mit den Piloten zu reden. Durch die Flugvorführungen konnten sie sich überzeugen, wie wenig Lärm die Elektromodelle verursachen und wie wir die Volten eingeteilt haben, damit möglichst wenig Überflüge ihrer Häuser erfolgen. Für uns war es erfreulich zu erleben, wie positiv die Nachbarn unserem Hobby begegnen und uns wohlgesonnen sind. Dafür danken wir allen von Herzen - offenbar haben wir uns in den letzten 40 Jahren, in denen wir auf der «Rossweid» fliegen, positiv verhalten. Auf die nächsten 40 Jahre guter Nachbarschaft!

Abschied von Roli

Roland Schneeberger hat am 3. November seinen Kampf gegen den Krebs verloren. Er musste bereits mit 62 Jahren seine letzte Reise antreten. Roli war erst seit drei Jahren Mitglied bei uns und hat sich sehr gut auf der Piste eingelebt. Dabei hat er auch nie einen Hehl aus seiner Krankheit gemacht und offen darüber gesprochen. Sein Lachen hat er aber nie verloren, aber es schmerzte ihn, dass er irgendwann das Modellfliegen aufgeben musste.



So organisierten wir für ihn ein «Flugtäglein», wie er es bezeichnete. An einem schönen Herbsttag führte ihn sein Schwager auf die Piste und Roli installierte sich mit seinem Sauerstoffgerät an einem sonnigen Plätzchen und schaute den Flugzeugen seiner Kollegen zu. Mit Tränen in den Augen konstatierte er am Abend: «Dies war wohl das letzte Mal, dass ich auf der Piste war». Und er sollte leider recht haben. Ich besuchte ihn Ende Oktober zu Hause und versprach ihm, in einer Woche wieder zu kommen. Doch an jenem Tag nahm niemand mehr das Telefon ab...

Roli, wir wünschen Dir eine gute Reise wohin auch immer, aber wo Du keine Schmerzen mehr hast. Du wirst uns als fröhlicher, interessierter und zuvorkommender Freund in Erinnerung bleiben!

Indoorfliegen 1

Obwohl selbst im November noch ab und zu Modellflieger auf der Piste gesichtet wurden, die dank der wenigen sonnigen Tage ihr Saisonende hinauszögern

konnten, wurde es langsam Zeit, der Natur adiö zu sagen. So trafen sich sieben Mitglieder am Tag nach dem Samichlaushock in der Zofinger Mehrzweckhalle.

Vier Modelle nahmen die grosse Halle unter die Lupe und erkundeten die vertikalen und horizontalen Ausdehnungen, «was es mag liide». Die leichten Elektromodelle küssten denn auch hie und da einen der vielen Pfeiler, ohne allerdings grösseren Schaden zu nehmen. Dieser wurde ohnehin schnell im «Service Center» mit Spezialklebstoff behoben - oder ein lädiertes Propeller ersetzt.

Die Bühne wurde zum Flugzeugträger deklariert und als Startplattform verwendet, später sah man auch immer perfekter werdende Landungen «auf Deck». Kusi startete sogar vom Tisch aus, an dem im späteren Abend mit Pizzen der Hunger gestillt wurde.



Indoorfliegen 2

Der letzte Flugeschick des Jahres 2021 vermochte acht Piloten in die Mehrzweckhalle zu locken. Bereits sah man neue Modelle, die eine Woche zuvor noch keine Hallenluft geschnuppert hatten. Beat hat ein paar Fotos gemacht, die vielleicht einige andere Mitglieder zum Mitmachen jeweils am Freitag, 7. Januar, 11. Februar oder 25. Februar animieren...

...und schon grüsst Corona wieder

Am 20. Dezember befanden wir uns auf dem Kamm der 5. Corona-Welle mit 10.000 Ansteckungen pro Tag. Also nichts mit Ende der Pandemie. Wir sind gespannt, welche Anlässe im Jahr 2022 durchgeführt, modifiziert oder verschoben werden. Der Vorstand hat mittlerweile Übung im Beurteilen von komplizierten Situationen und dem Fällen von Entscheidungen. Und die Mitglieder zeigen Verständnis, wenn es Einschränkungen gibt. Dafür sind wir ebenfalls dankbar.

Veranstaltungskalender 2022 der Fluggruppe Zofingen

Samstag, 1. Januar 14 Uhr

Neujahrsfliegen auf der Piste

Donnerstag, 6. Januar, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Freitag, 7. Januar, ab 18 Uhr

Indoorfliegen, Mehrzweckhalle Zofingen

Freitag, 28. Januar, 19 Uhr

57. Generalversammlung
der Fluggruppe Zofingen
im Restaurant Linde, Mühlethal

Donnerstag, 3. Februar, 19 Uhr

Hock im Restaurant Sonne, Brittnau

Freitag, 11. Februar, ab 18 Uhr

Indoorfliegen, Mehrzweckhalle Zofingen

Freitag, 25. Februar, ab 18 Uhr

Indoorfliegen, Mehrzweckhalle Zofingen

Donnerstag, 3. März, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Donnerstag, 7. April, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Samstag, 21. Mai, 14 Uhr

«Knattertag» - Verbrenner am Start!
Verschiebedatum 29. Mai

Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Wochenende vom 4. Juni – 6. Juni

Pfingstfliegen First (individuell)

Samstag, 18. Juni, ab 18 Uhr

Waldfest in der Strengelbacher Waldhütte

Donnerstag, 7. Juli, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Montag, 1. August ab Mittag

Bundesfeierfliegen

Donnerstag, 4. August, 19 Uhr

Hock im Restaurant Sonne, Brittnau

Samstag, 6. August, ab 8.30 Uhr

Antikfliegen auf unserer Piste
(Verschiebedatum: Sonntag 7. August)

Donnerstag, 1. September, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde, Mühlethal

Samstag, 10. September 13 Uhr

Herbstfliegen auf der Piste

Donnerstag, 6. Oktober, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag, 3. November, 19 Uhr

Hock im Restaurant Linde Mühlethal

Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr

Samichlaushock im Rest. Linde Mühlethal

Andere Anlässe:

Ab April bis September jeweils am Mittwochabend
Fliegen auf unserer Piste

Feiertage mit Flugverbot für Modelle mit Verbrennermotor auf der Piste

Heilige Drei Könige: Donnerstag, 6. Januar

Palmsonntag: Sonntag, 10. April

Karfreitag: Freitag, 15. April

Ostern: Sonntag, 17. April

Auffahrt: Donnerstag, 26. Mai

Pfingsten: Sonntag, 5. Juni

Fronleichnam: Donnerstag, 16. Juni

Maria Himmelfahrt: Montag, 15. August

Betttag: Sonntag, 18. September

Allerheiligen: Dienstag, 1. November

Maria Empfängnis: Donnerstag, 8. Dezember

Weihnachten: Sonntag, 25. Dezember

Vorstand der Fluggruppe Zofingen

Präsident

Heiner Lüscher

E-Mail: he.luescher@hispeed.ch

Roger Luder

Markus Suter

Markus Wullschleger

Beat Jäggi

Philipp Grüter

Kassier

Baulokal

Modellflug

Vizepräsident

Aktuar

Bankkonto Kantonalbank Zofingen

IBAN CH35 0076 1016 0902 9073 4 AKB